

Presse- Mitteilung

Gemeinsame Pressemitteilung von
Rhein-Main-Verkehrsverbund, Hochtaunuskreis, Regionalverkehre Start
Deutschland, Alstom und InfraserV Höchst



Frankfurt, 11. Januar 2023

Taunusbahn: Zugverkehr soll nach Bauarbeiten wieder vollständig fahren

Ausschließlicher Einsatz von Wasserstoffzügen geplant

Der Zughersteller Alstom, die Zugbetreiberin Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, der Hochtaunuskreis und der RMV haben bei einem weiteren Spitzengespräch, zu dem Verbundgeschäftsführer Prof. Knut Ringat nach Frankfurt geladen hatte, Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebsqualität auf der Linie RB15 (Brandobberndorf – Bad Homburg) erörtert und Meilensteine für einen zuverlässigen Betrieb festgelegt.

„Unsere Fahrgäste erwarten zurecht einen Fahrplan, auf den sie vertrauen können. Genau das ist auch unser Ziel: Nach Abschluss der Baumaßnahmen Ende Februar muss jede Fahrt, die für die RB15 im Fahrplan steht, auch mit einem Zug gefahren werden“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Ziel ist auch, dass schnellstmöglich das eigentlich geplante Konzept auf der Linie RB15 umgesetzt wird, das einen ausschließlichen Einsatz der Wasserstoffzüge vorsieht. Die Projektpartner gehen davon aus, dass dieser Zustand mit Ende der Baumaßnahme am 26. Februar 2023 erreicht ist.“

„Alstom zieht mit dem RMV und allen Partnern an einem Strang. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit nach Ende der Bauarbeiten ausreichend Züge für eine erfolgreiche Wiederaufnahme des Regelbetriebs zur Verfügung stehen“, so Dr. Jens Sprotte, VP Marketing und Strategie bei Alstom.

Bis zu diesem Zeitpunkt werden Diesel-Ersatzfahrzeuge weiterhin die Wasserstoffzugflotte ergänzen und insbesondere zwischen den zwei Bauzeiträumen zum Einsatz kommen. Die Diesel-Ersatzflotte wird auch über das Ende der Baumaßnahmen hinaus als Rückfallebene vorgehalten.

ALSTOM
• mobility by nature •

start

infraserV
höchst

Element Ihres Erfolgs.

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Pressesprecherin
Vanessa Rehermann

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a.Ts.

Postfach 14 27
65704 Hofheim a.Ts.

T 0 61 92/2 94-1 12
F 0 61 92/2 94-9 00

pressestelle@rmv.de
www.rmv.de

Presse- Mitteilung

Der bereits am 11. Januar ausgeweitete umfangreiche Baustellen-Schienenersatzverkehr wird bis auf weiteres fahren. Auch die Servicekräfte an den Stationen werden bis auf weiteres für Fahrgäste im Einsatz bleiben.

Die am 13. Januar startenden Bauarbeiten finden in zwei Abschnitten statt: Der erste Abschnitt geht vom 13. bis 29. Januar, eine zweite Streckensperrung steht vom 10. bis 26. Februar an. Rechtzeitig vor Wiederaufnahme des Zugbetriebs werden die Partner die Fahrgäste und Öffentlichkeit erneut informieren.



ALSTOM
• mobility by nature •

start 

 **infraserv**
höchst

Element Ihres Erfolgs.